

# Franckesche Stiftungen zu Halle

## Das Privilegierte Ordentliche und Vermehrte Dreßdnische Gesang-Buch

Heckel, Friedrich

Dreßden und Leipzig, 1755

VD18 13158503

Drey andächtige Gebete, wenn man die Absolution begehren will.

---

### Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

### Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-203310

Sacramenten geoffenbaret, du woltest meine Ungerechtigkeit dämpfen. So wirff denn alle meine Sünde in die Tiefe des Meeres, und lösch sie aus in dem Brunnen deiner Gnade, um des theuren Blutes deines unschuldigen Lammes, welches unsere Sünde an seinem Leibe auf dem Holz getragen hat. Er ist ja in den Tod gegeben für unsere Sünden, und auferstanden um meiner Gerechtigkeit willen; komme meinem Unglauben zu Hülffe, habe Geduld mit meiner Schwachheit; nimm mich als einen verlohrnen Sohn (Tochter) wieder zu Gnaden an, und laß mich hinführo gottselig, gerecht, rüchrig für dir leben, erhöhe mich um deines grossen Namens willen. Amen.

Drey andächtige Gebete, wenn man die Absolution begehren will.

Zu Gott dem Vater.

Allmächtiger, ewiger Gott, Vater unsers Herrn Jesu Christi, der du dem Donner deines heiligen Wortes Kraft giebest! Du hast mit deinm Herrn mit deinem Befehl gerühret, daß ich nun meine Sünden erkenne, bereue, und nach gnädiger Vergebung derselben ein herrliches Verlangen habe. Darum hast du auch neben dem gepredigten Worden Beicht: Stuhl verordnet, daß ich armer, verderbter, sündhafter Mensch zum Reichthum deiner himmlischen Gnade kommen soll. So gehe ich nun, meine Sünde dir zu bekennen und niederzulegen, dargegen Trost und Absolution zu empfangen. Bitte derowegen, du woltest in mir eine rechte Andacht, Begierde und Verlangen nach deiner Gnade anzünden, und mir einen

festen Glauben an deine Verheißung geben: Daß, ob ich wohl schwach, krank und verzage bin, ich dennoch mich solches nicht lasse irren, sondern die Vergebung der Sünden mit starkem Glauben ergreiffe, und dadurch komme zum rechten Vaterlande, Amen.

Zu Gott dem Sohn.

O Herr Jesu Christe, mein Erlöser, du hast deiner lieben Kirche hier auf Erden, und deren getreuen Dienern, das heilige Amt der Schlüssel hinterlassen, mit ausgehängter Verheißung, was sie in Kraft derselben lösen oder binden werden, das soll auch im Himmel gelöst und gebunden seyn. Für welche gnadenreiche Mittel sage ich dir ewiges Lob, Ehr und Preis, und bitte von Grund meines Herzens, weil ich, als ein armer gebundener Sünder, dieses tröstlichen Löse-Schlüssels bedürftig, damit ich nicht unter denen Fesseln des höllischen Kercker: Meisters gehalten werde; du woltest mir denselben durch meinen Christlichen Beicht: Vater tröstlich wiederfahren lassen, und mich von allen meinen Sünden um deines Blutes und Todes willen anädig entbinden. Darneben mir deinen Heil. Geist verleihen, daß ich die heilige Absolution in rechter Buße und ungezweifelter Zuversicht, gutem Vorsatz, brüderlicher Liebe und Danckbarkeit empfahe, und endlich ewig selig werde, Amen.

Zu Gott dem Heil. Geist.

O Gott Heil. Geist, du frommer und barmherziger Gott, die weil ich auf Erkenntniß meiner Sünden, zur Stärkung meines Glaubens, ietzt gleich zur Beichte gehe, also die sonderbare Vergebung meines